

Dieser Ausgabe liegt die erste Auflage von 1916 zugrunde (s. Titelblatt S. 7). Die Rechtschreibung entspricht der aktuellen Regelung (2006). Das heute überholte Dativ-e sowie manches Genitiv-e ist entfernt worden. Das Semikolon ist sparsam eingesetzt. Der Gedankenstrich am Ende eines Satzes ist durch einen kleinen Kreis (°) gekennzeichnet und in Absatz umgesetzt. Einzelne Stellen, denen ein «Hinweis» (s. S. 68) entspricht, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet. Der Vortrag ist auch in der Rudolf Steiner Gesamtausgabe (GA) Nr. 35 – Rudolf Steiner, *Philosophie und Anthroposophie* – gedruckt.

Die «**Notizbucheintragungen**» (S. 61 ff.), die Rudolf Steiner zur Vorbereitung des Vortrags niedergeschrieben hat, sind in GA 46 (2020), S. 667 ff. erstveröffentlicht worden. Betreffs des Faksimiles auf S. 48 s. *Archivmagazin* Nr. 6, S. 163.

In Bezug auf die Bedeutung, die Rudolf Steiner selbst der Veröffentlichung dieses Vortrags beigemessen hat, s. S. 34.